

STADT-KURIER

.....*Der Lokalanzeiger für Neuss*

Samstag, 18. Dezember 2021 | Jahrgang 39 | Nr. 50 | www.stadt-kurier.de

Winterwunderland auf dem Eis: Deutsche Meisterschaft im Eiskunstlauf

Reuschenberg. Am vergangenen Wochenende trafen sich zu den Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen in der Reuschenberger Eissporthalle die Besten der Besten. Es präsentierten sich die Olympia-Kandidaten für Peking. Die Deutschen Meisterschaften waren die letzte Qualifikationsmöglichkeit für die Europameisterschaften in Tallinn vom 10. bis 16. Januar 2022 und die Olympischen Winterspiele in Peking. In dieser Woche wird die Deutsche Eislaufer-Union (DEU) das EM-Team für Tallinn nominieren und den Nominierungsvorschlag für die Olympischen Winterspiele 2022 bekannt geben.

Ein großes Lob der Deutschen Eislaufer-Union ging an den Gastgeber: „Der Neusser Schlittschuh-Klub hat das hervorragend organisiert, die Sportler

haben sich wohl gefühlt und die Atmosphäre in der Halle war einer Deutschen Meisterschaft würdig.“

Die fehlerfreie Kür der neuen Deutschen Meister Minerva

Hase und Nolan Seegert (BSV 92 Berlin & SC Berlin/BER) überzeugte die Jury, sie holten in Neuss die beste Wertung ihrer Karriere: 197,64 Punkte. Vize-Meister wurden mit 184,23

Punkten Ruben Blommaert (SC Berlin/BER) und Alisa Efimova (EC Oberstdorf/BAY).

Bei den Damen war Nicole Schott vom Essener JEV/NRW mit 178,75 Punkten erfolgreich und gewann ihren sechsten Meistertitel.

Paul Fentz vom SC Berlin gelang in der Kür eine Vierfach-Toeloop-Kombination mit dem er sich den Sieg bei den Herren sicherte. Die Silbermedaille ging an Kai Jagoda vom SC Berlin, Bronze ging an Nikita Starostin vom ERC Westfalen Kunstlauf Dortmund.

Im Wettbewerb „Eistanzen“ gewannen Jennifer Janse van Rensburg und Benjamin Steffan (EC Oberstdorf/BAY) mit 179,07 Punkten ihren ersten deutschen Meistertitel und holten damit auch die volle Olympia-Qualifikationsnorm.

Katharina Müller und Tim Dieck vom ERC Westfalen Kunstlauf Dortmund/NRW holten Silber und bekamen mit 177,11 Punkten auch die Voraussetzungen zur Olympia-Teilnahme. Bronze gab es für Lara Luft und Maximilian Pfisterer (EC Oberstdorf & Münchener ERC/BAY). Gold im Paarlaufen der Junioren ging an Letizia Roscher und Luis Schuster vom Chemnitzer EC/SAS, ebenso wie Aliyah Ackermann und Tobija Harms (EC Oberstdorf/BAY) in der Nachwuchsklasse. Im Eistanzen waren die Junioren Darya Grimm und Michail Savitskiy (EC Oberstdorf/BAY) erfolgreich, beim Nachwuchs siegten Alexia Kruk und Jan Eisenhaber vom SC Berlin. Bei den Jüngsten, Nachwuchs Intermediate, waren Enikö und Zoard Kobor (DEG/NRW) erfolgreich. **tho**



Die neuen Deutschen Meister im Eistanzen: Jennifer Janse van Rensburg und Benjamin Steffan.

Foto: Thomas Broich